

MORO-Erfahrungen aus der Region Mecklenburgische Seenplatte mit dem Handlungsfeld hausärztliche medizinische Versorgung

Christoph Kaufmann

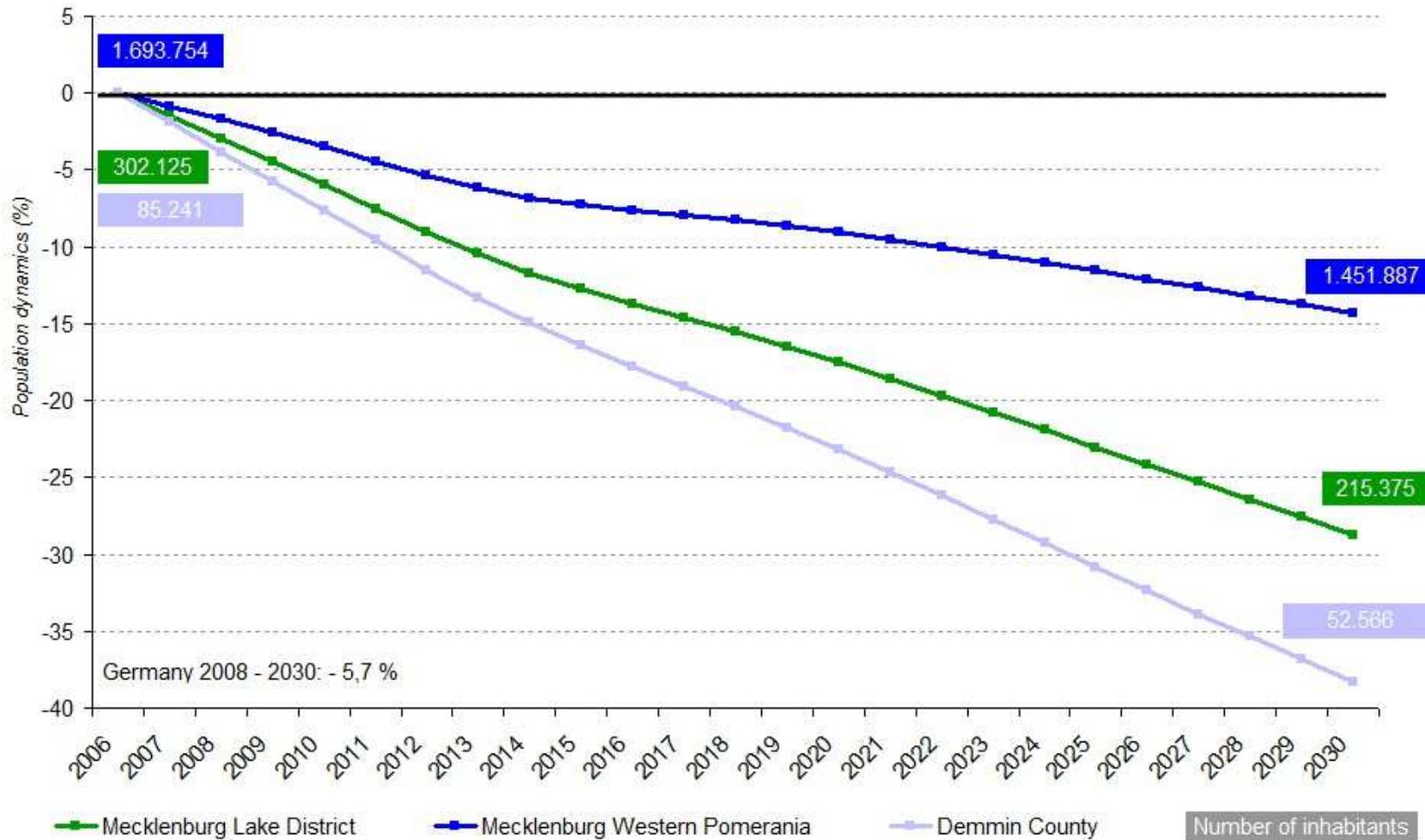
Amt für Raumordnung und Landesplanung
Mecklenburgische Seenplatte

Fachkonferenz „Soziale Infrastruktur in der regionalen Daseinsvorsorge“



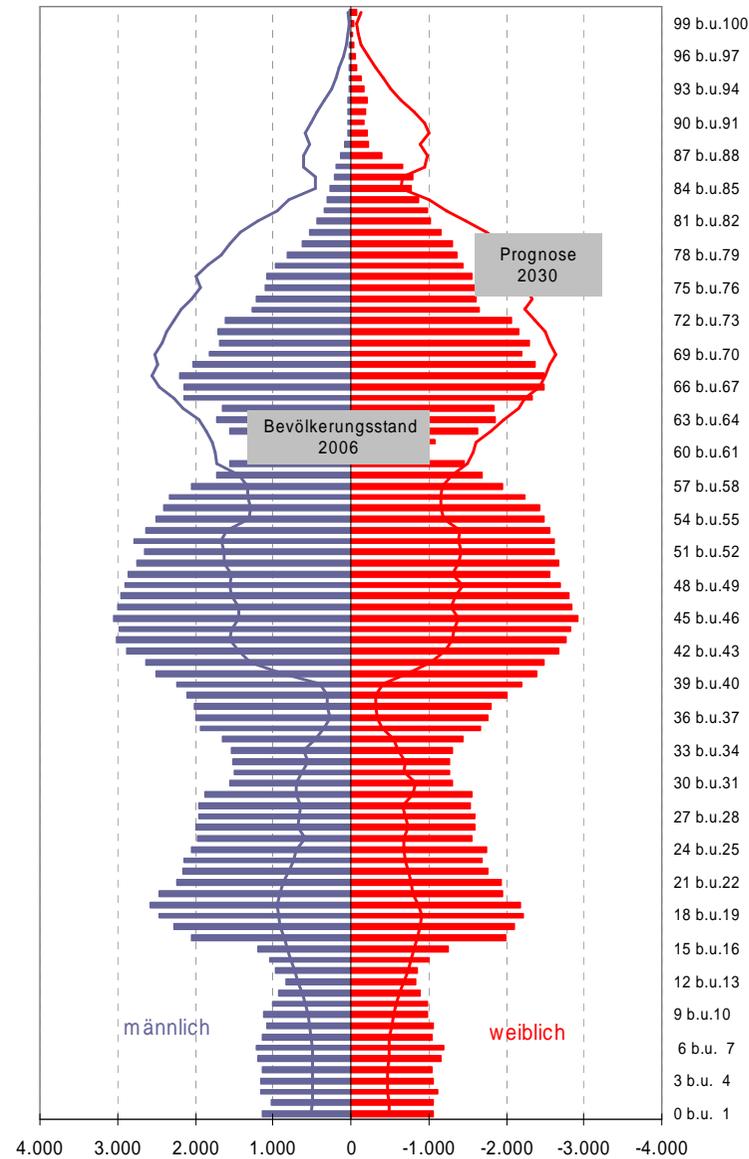
Göttingen, 23.03.2012

Bevölkerungsentwicklung 2006 bis 2030:
 circa - 86.750 Einwohner (- 28 %) in der Region Mecklenburgische
 Seenplatte und - 32.675 Einwohner (- 38 %) im ehemaligen Landkreis
 Demmin



Der demographische Wandel in der Region Mecklenburgische Seenplatte

Bevölkerungspyramide Mecklenburgische Seenplatte **2030** gegenüber **2006**



Der demographische Wandel in der Region Mecklenburgische Seenplatte

zunehmende Überalterung der Bevölkerung in der Mecklenburgischen Seenplatte bis 2030:

- o Altersgruppe der über 65 Jährigen = + 48 %
- o Altersgruppe der 20–30 Jährigen = - 61%



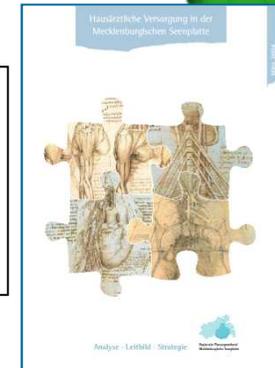
Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte



die Mecklenburgische Seenplatte als Modellregion der Raumordnung



„Anpassungsstrategien für ländliche/periphere Regionen
mit starkem Bevölkerungsrückgang in den neuen Ländern“
(08/2003 – 03/2004)



„Regionalplanerische Handlungsansätze zur Gewährleistung
der öffentlichen Daseinsvorsorge“
(11/2005 – 10/2008)



Ergebnisdokumentation unter www.region-seenplatte.de im
Downloadbereich!

Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte

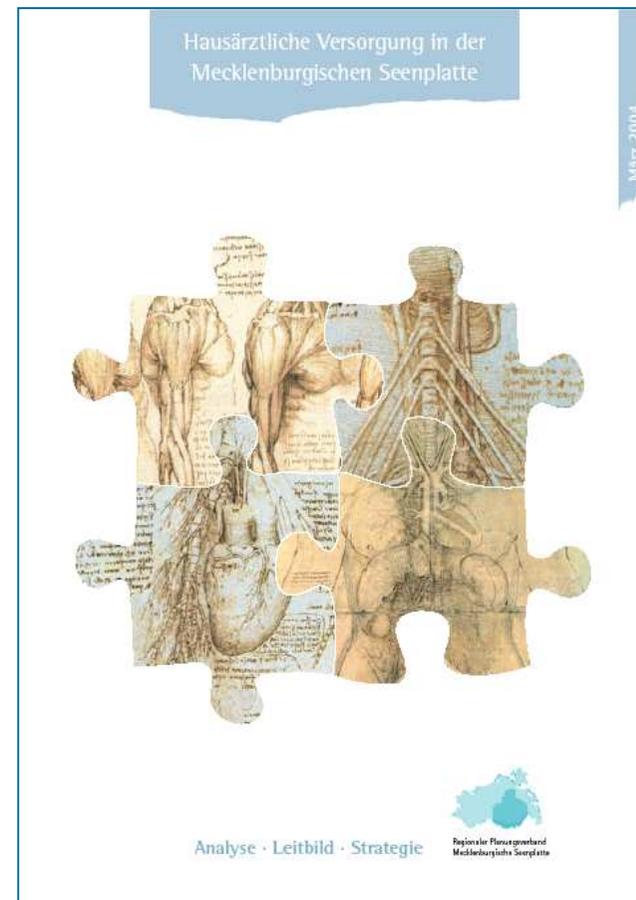
Handlungsfeld Medizinische Versorgung



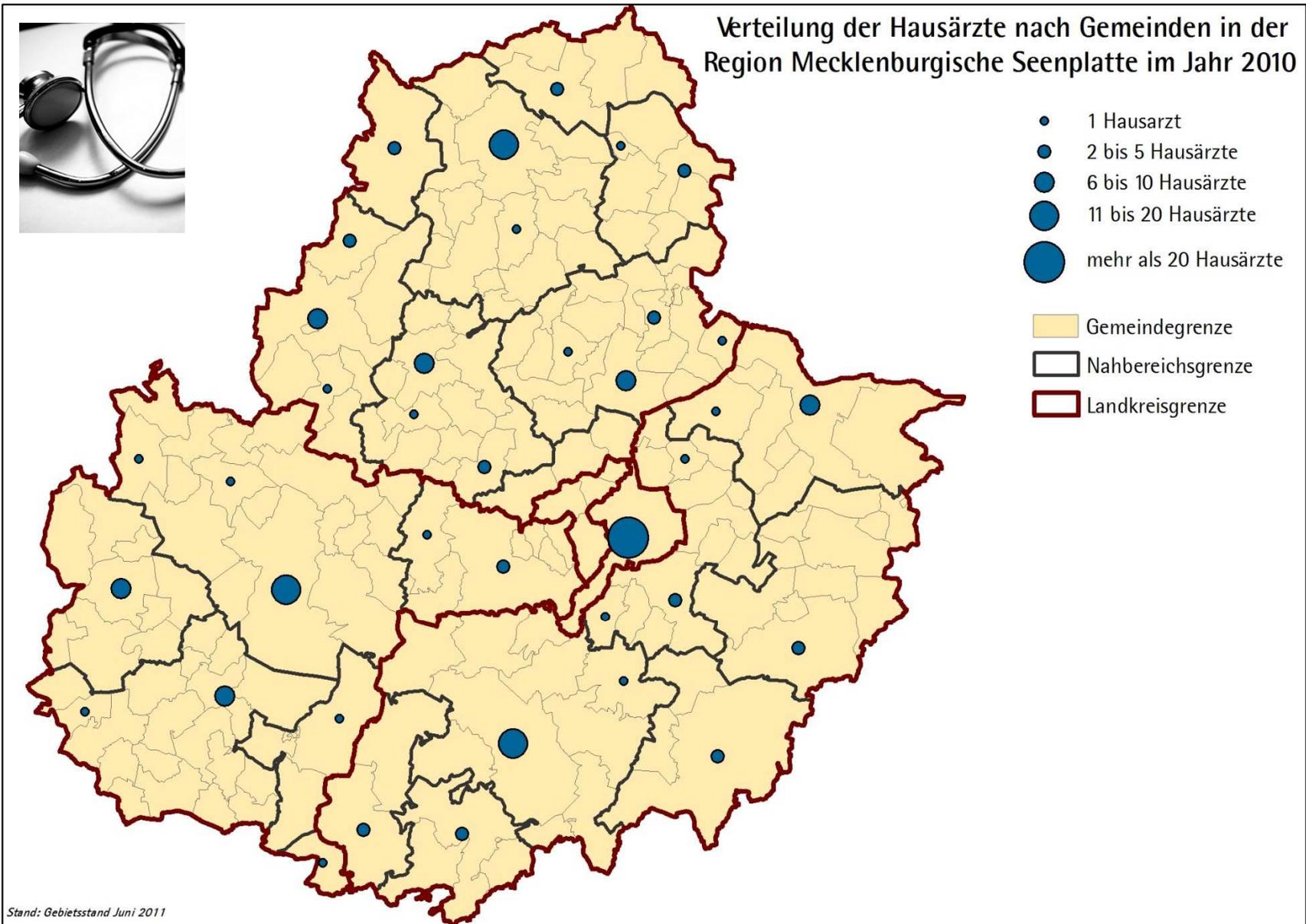
www.region-seenplatte.de



Sicherung der Hausärztlichen Versorgung



Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte



Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte

Planungsbereiche Kassenärztliche Vereinigung (KV)

KBV-Bedarfsplanungsrichtlinie-Ärzte:
1.474 Einwohner pro Arzt pro
Planungsbereich



Abweichung vom KBV Richtlinienwert (Stand: 2008)

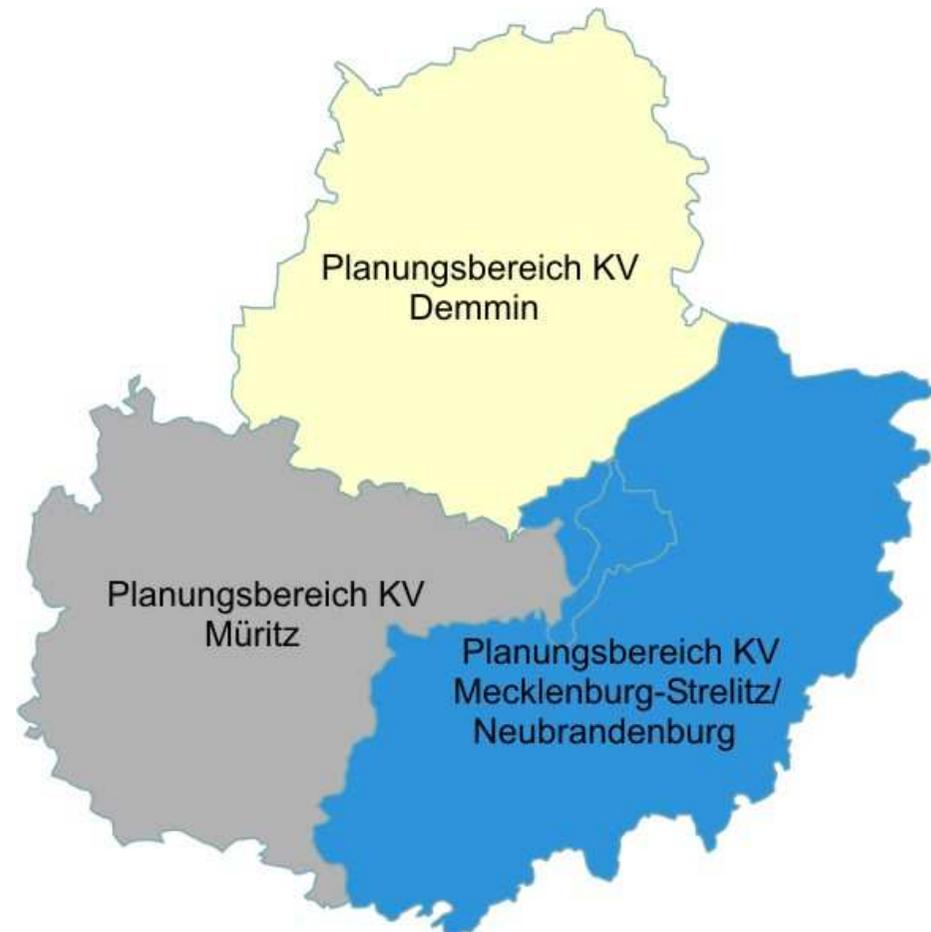
Demmin + 11 %

Müritz - 13 %

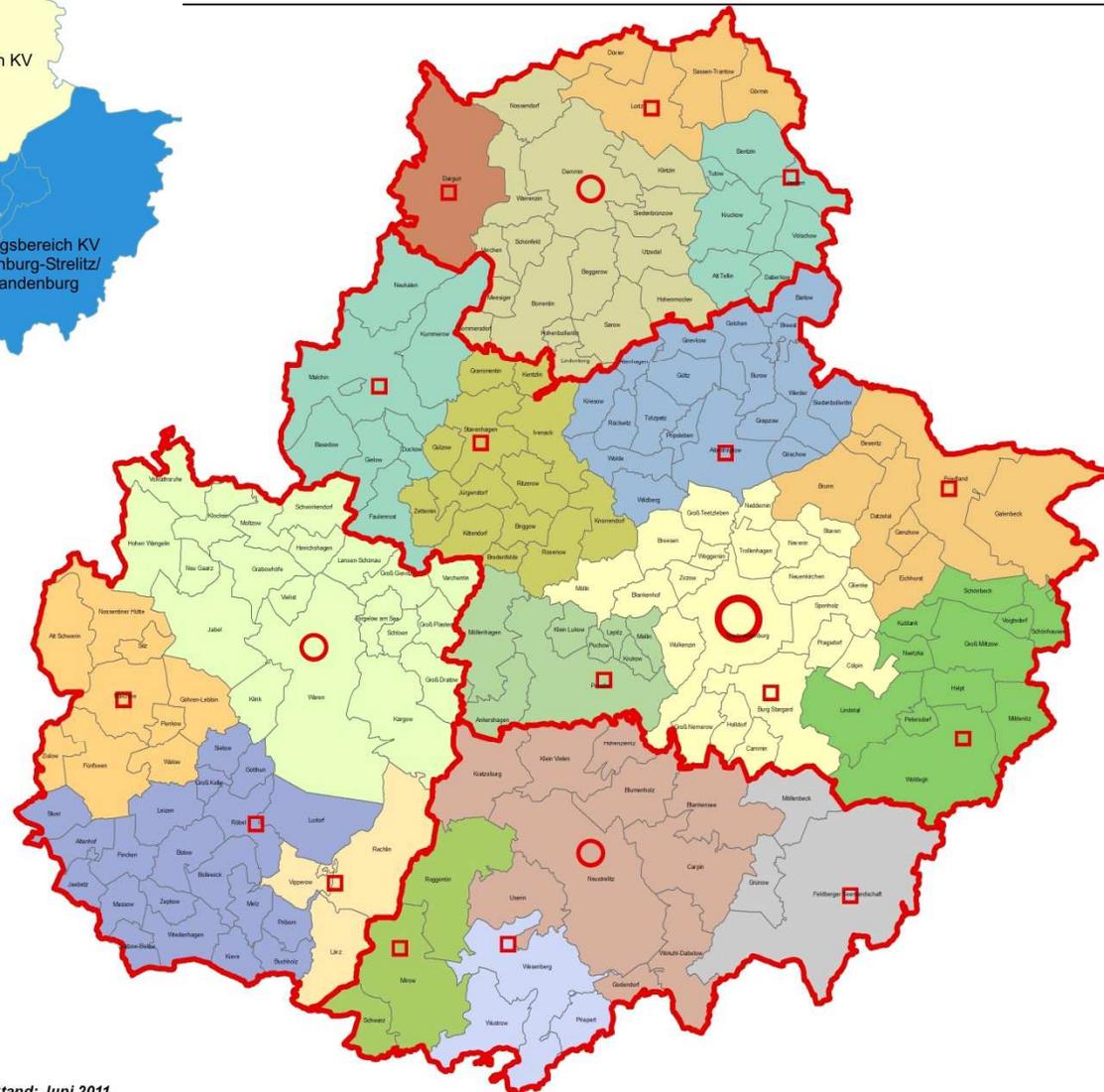
MST - 34 %

NB - 1 %

Reg. MSP - 7 %



Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte



Zentrale Orte und deren Verflechtungsbereiche

- Oberzentrum
- Mittelzentrum
- Grundzentrum
- Mittelbereichsgrenze
- Gemeindegrenze

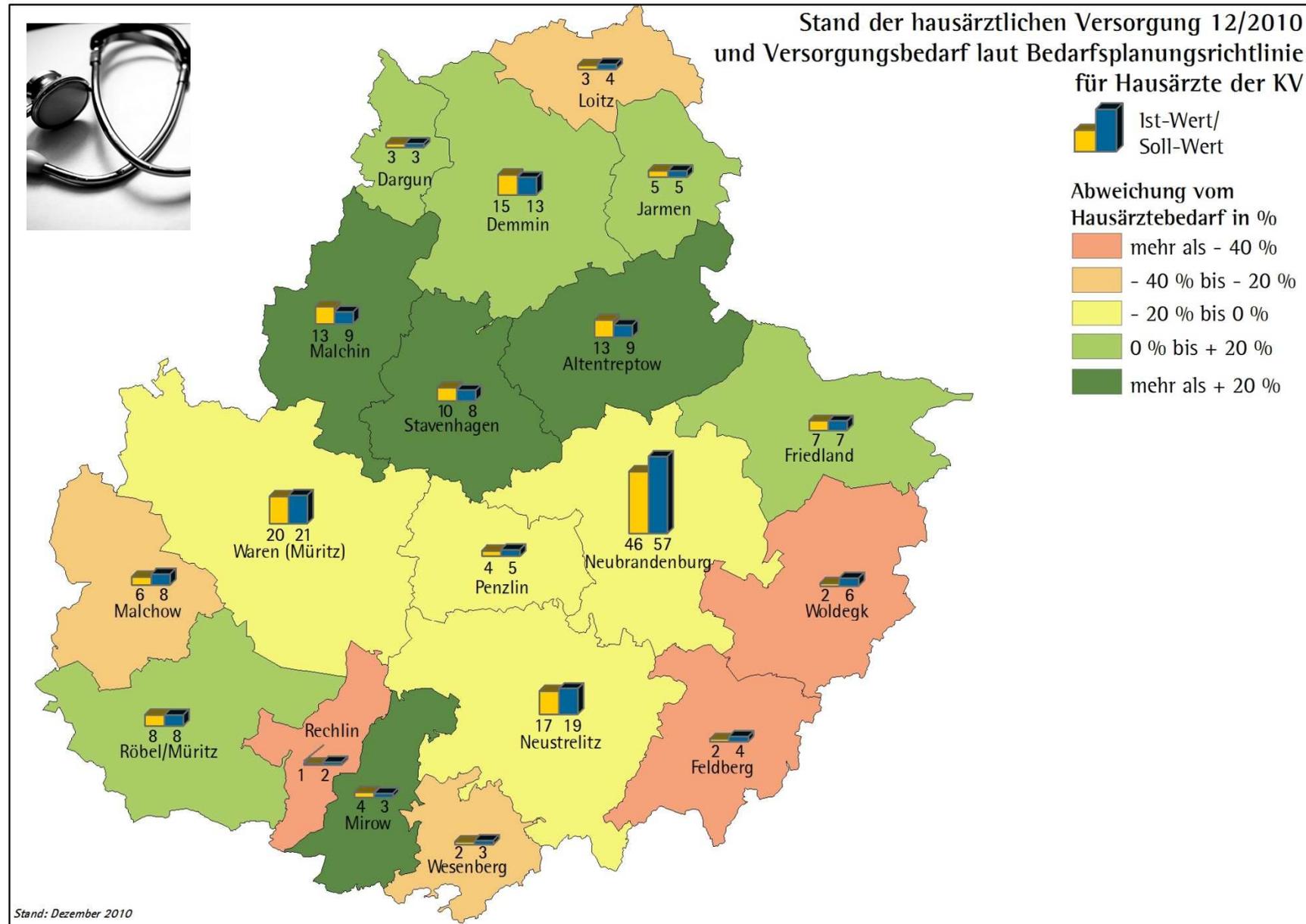
Nahbereiche

- Neubrandenburg
- Malchin
- Friedland
- Stavenhagen
- Altentreptow
- Woldegk
- Penzlin
- Demmin
- Dargun
- Loitz
- Jarmen
- Neustrelitz
- Feldberger Seenlandschaft
- Mirow
- Wesenberg
- Waren
- Malchow
- Röbel
- Rechlin

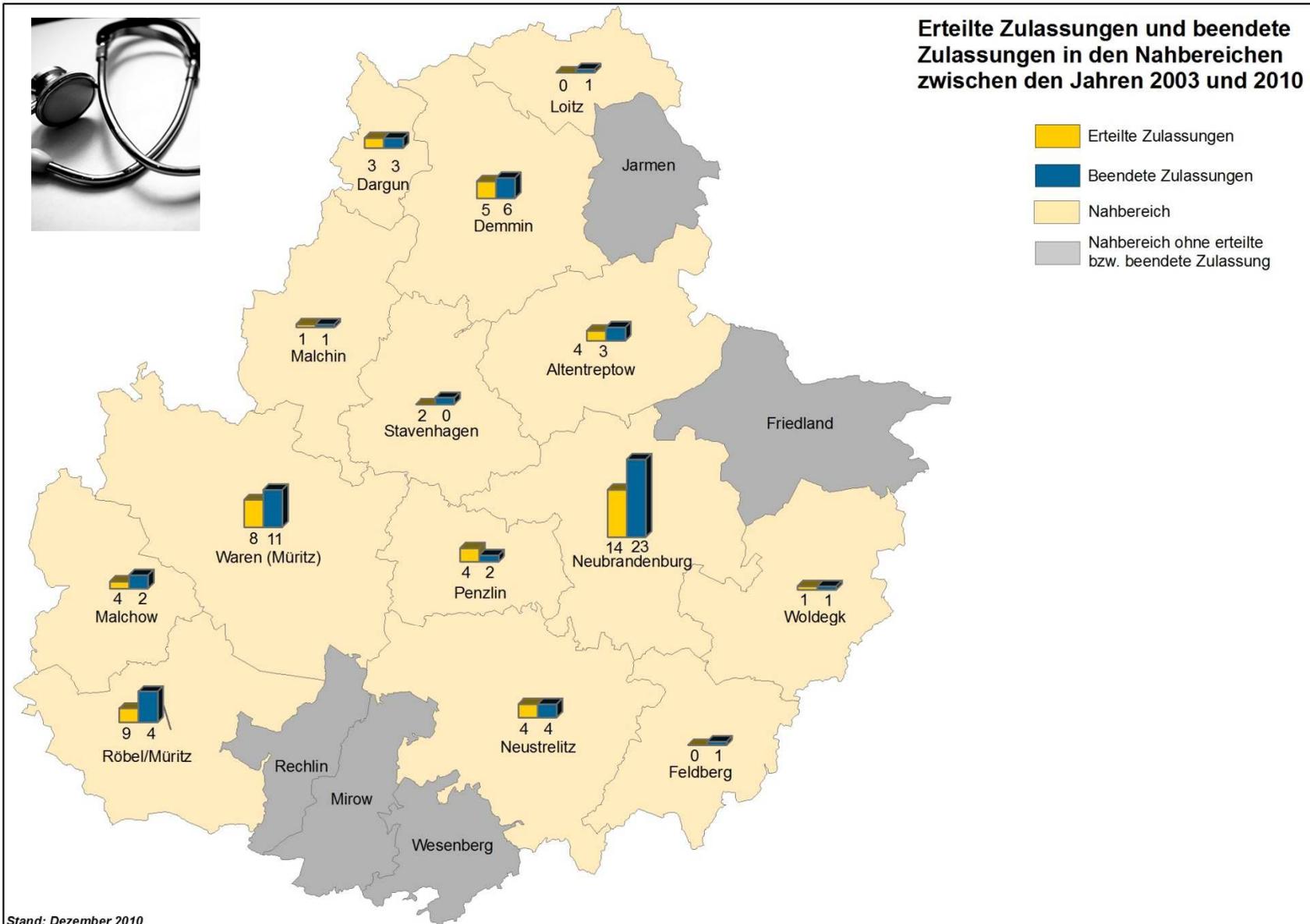
Stand: Juni 2011



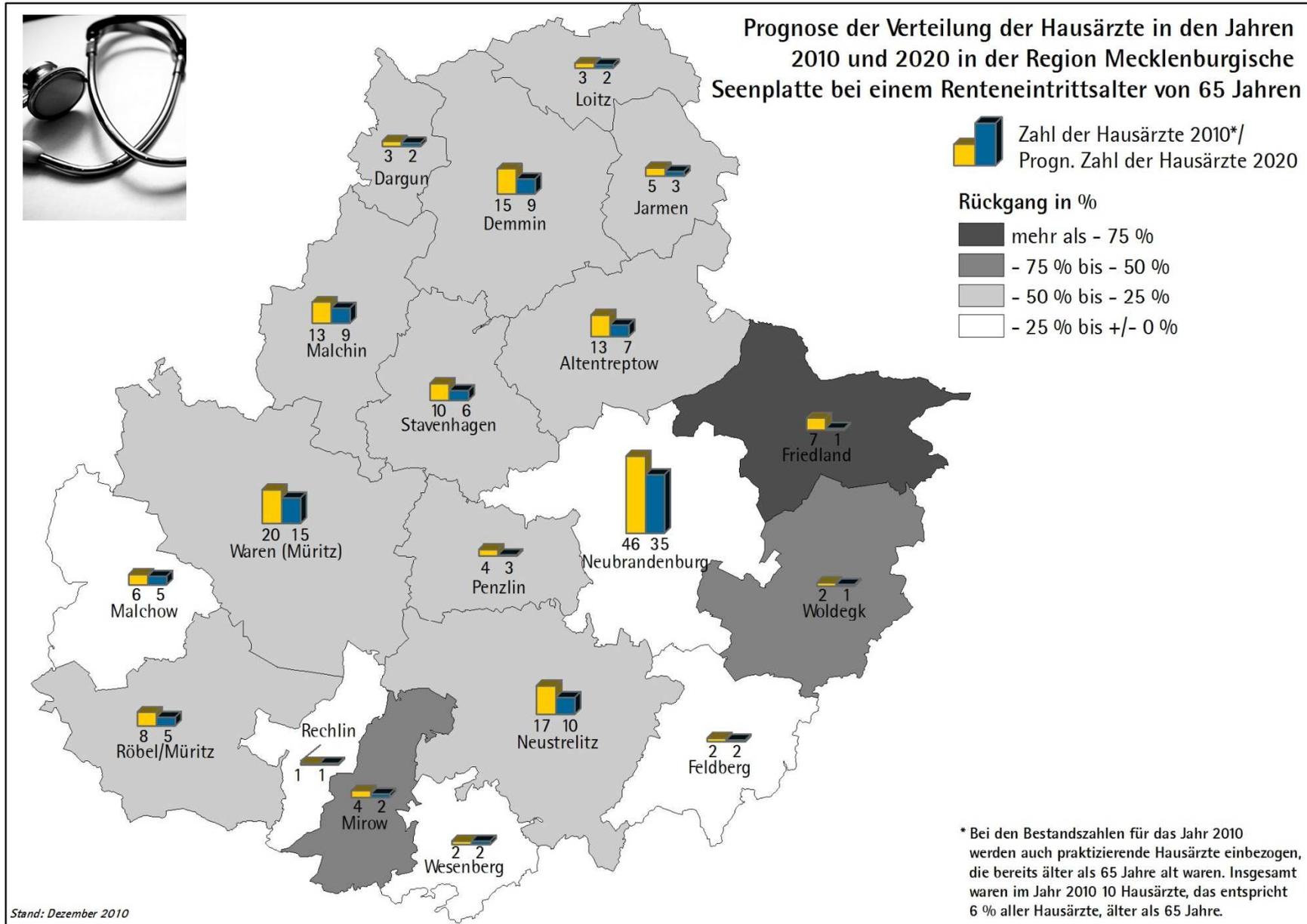
Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte



Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte



Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte



Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte

Erhebung zum Stand der medizinischen Versorgung - Datengrundlagen:

- Zahl der niedergelassenen, ambulant tätigen Ärzte nach Fachrichtungen (inkl. Hausärzte) und Gebietskörperschaft (Landkreis bzw. Gemeinde) zum jeweiligen Stichtag
- Altersstruktur der niedergelassenen Hausärzte nach jeweiliger Gemeinde bzw. Ort der Niederlassung
- Zahl der beendeten und erteilten Zulassungen der KV nach Gemeinde bzw. Landkreis im Zeitverlauf
- Einwohnerstand der Gemeinden zum jeweiligen Stichtag als Grundlage für die Bestimmung des Versorgungsgrades
- Zentralörtliche Nahbereiche gemäß Regionalplan
- Werte der Bedarfsplanungsrichtlinie der KBV zur Bestimmung des Versorgungsgrades
- GIS-Daten zur räumlichen Visualisierung



Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte

Niedergelassene ambulant tätige Ärzte nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Kreisfreie Stadt Neubrandenburg	Landkreis Demmin	Landkreis Mecklenburg-Strelitz	Landkreis Müritz	Region Mecklenburgische Seenplatte
Allgemeinmedizin / prakt. Arzt / Hausarzt	42	62	37	40	181
Augenheilkunde	7	4	6	4	21
Chirurgie	6	2	4	3	15
Gynäkologie	9	8	6	6	29
HNO	5	3	2	3	13
Hautkrankheiten	3	2	2	2	9
Innere Medizin	14	4	13	6	37
Pädiatrie	8	4	1	4	17
Neurologie / Psychiatrie	4	1	0	3	8
Orthopädie	4	4	2	4	14
Urologie	3	2	2	2	9
Sonstige*	31	3	3	1	38
Summe	136	99	78	78	391



*nicht enthalten sind privat tätige Ärzte, die nicht über die KV zugelassen sind, sowie Nichtmediziner, wie Fachwissenschaftler und Psychologen, die eine kassenärztliche Zulassung haben, sowie Zahnärzte

Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte

Leitbild: „Zentrale Gesundheitshäuser für den ländlichen Raum“



- In den Zentralen Orten entstehen Gesundheitshäuser zur Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung des zentralörtlichen Nahbereichs;
- Eine Kopplung mit anderen Dienstleistungsfunktionen des Zentralen Ortes ist möglich (z.B. Altenpflagestation).
- In einem zentralen Gesundheitshaus arbeiten mehrere Hausärzte zusammen. Die Anzahl richtet sich nach der Einwohnerzahl im Nahbereich des Zentralen Ortes;
- Zentrale Gesundheitshäuser können unterschiedliche Betreiber- und Nutzerformen haben (Eigenständig, Angestellter, Praxisgemeinschaften etc.);
- Gemeinden mit zentralörtlicher Funktion verstehen sich als Partner und Beteiligte bei der Problemlösung im Bereich der ambulanten medizinischen Versorgung; sie bieten geeignete Immobilien zu günstigen Konditionen an (ungenutzte Schulen etc.);



Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte

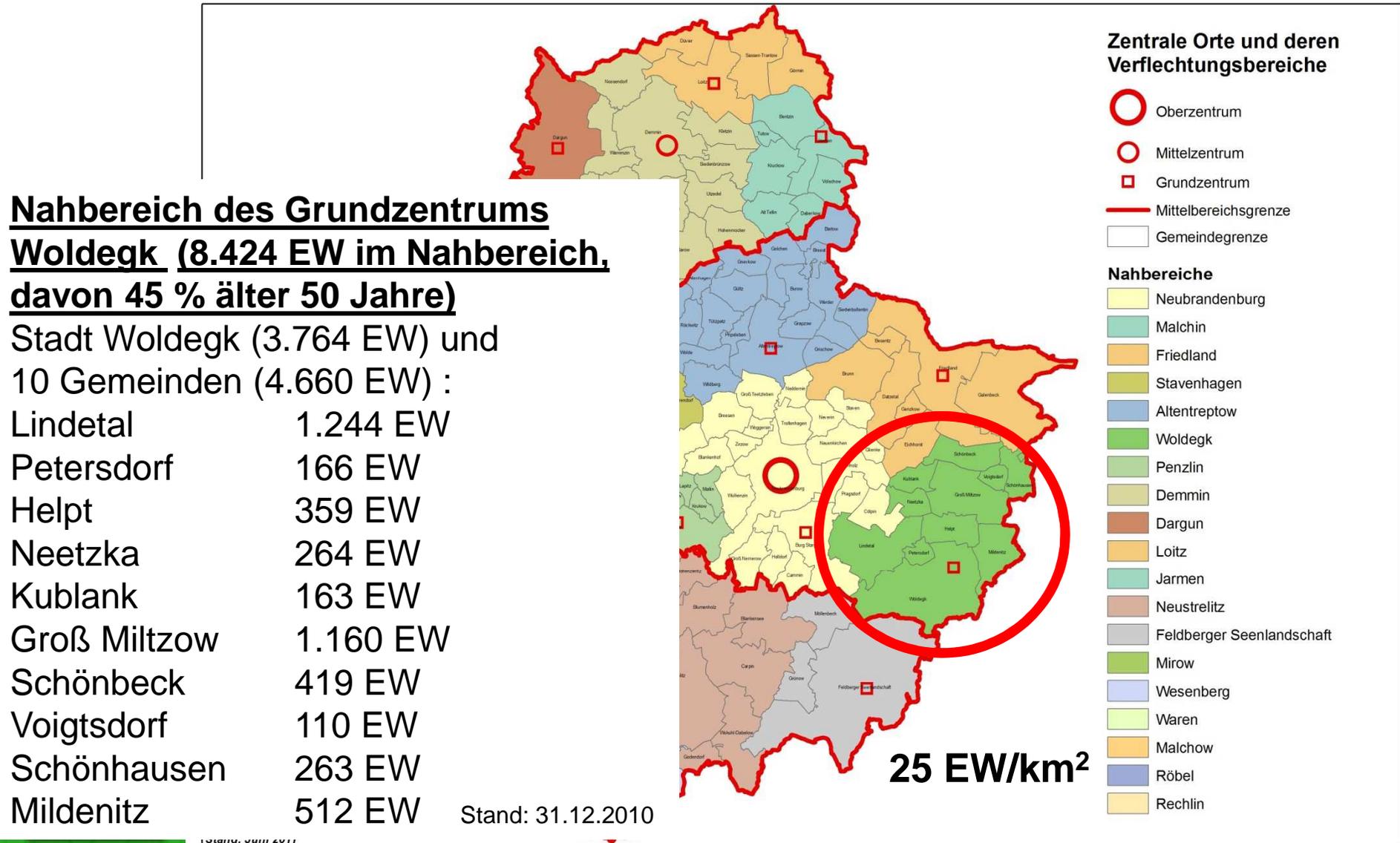
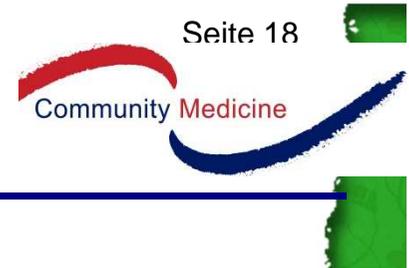
Leitbild: „Zentrale Gesundheitshäuser für den ländlichen Raum“ (Fortsetzung)



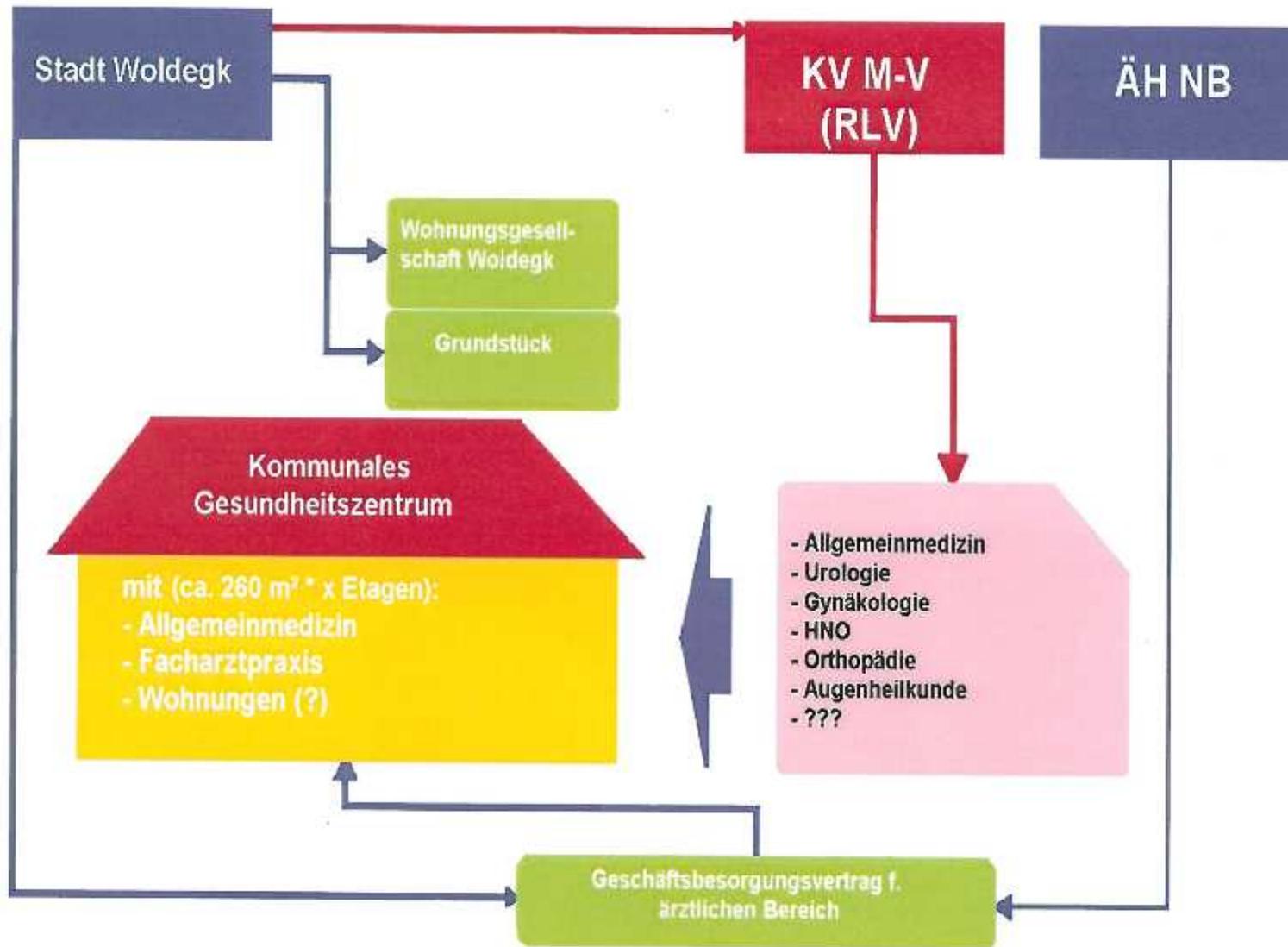
- Für die Gründung eines Gesundheitshauses stehen Existenzgründerdarlehen und Fördermittel für die Schaffung der räumlichen Voraussetzungen zur Verfügung;
- Die Gemeinde entwickelt gemeinsam mit der KV Anwerbestrategien für Ärzte. Sie stellt Medizinstudenten für die Zeit eines Praktikums am Ort eine kostenlose Unterkunft zur Verfügung. Die KV leistet zusätzlich eine Aufwandsentschädigung (z.B. Taschengeld);
- Die Einrichtung von Gesundheitshäusern wird flankiert durch eine Honorarangleichung Ost-West, durch höhere Abrechnungsmöglichkeiten in unterversorgten Gebieten, eine Modifizierung der Wegepauschalen in räumlich besonders großen Versorgungsbereichen und die Förderung einer verstärkten Ausbildung im Bereich Allgemeinmedizin.



Konzept für ein „Zentrales Gesundheitshaus“ in Woldegk



Organisation (Entwurf):



Die Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region Mecklenburgische Seenplatte



Bevölkerungsrückgang in der Mecklenburgischen Seenplatte:
„Aktiv Gestalten statt Passiv Erleiden“

**mehr Information im Downloadbereich
unter**

www.region-seenplatte.de



Kontakt

Amt für Raumordnung und Landesplanung
Mecklenburgische Seenplatte

Helmut-Just-Straße 2 - 4
17036 Neubrandenburg

Christoph Kaufmann

Tel.: 0395 / 777 551-109

eMail: christoph.kaufmann@afrlms.mv-regierung.de

Internet: www.region-seenplatte.de

